

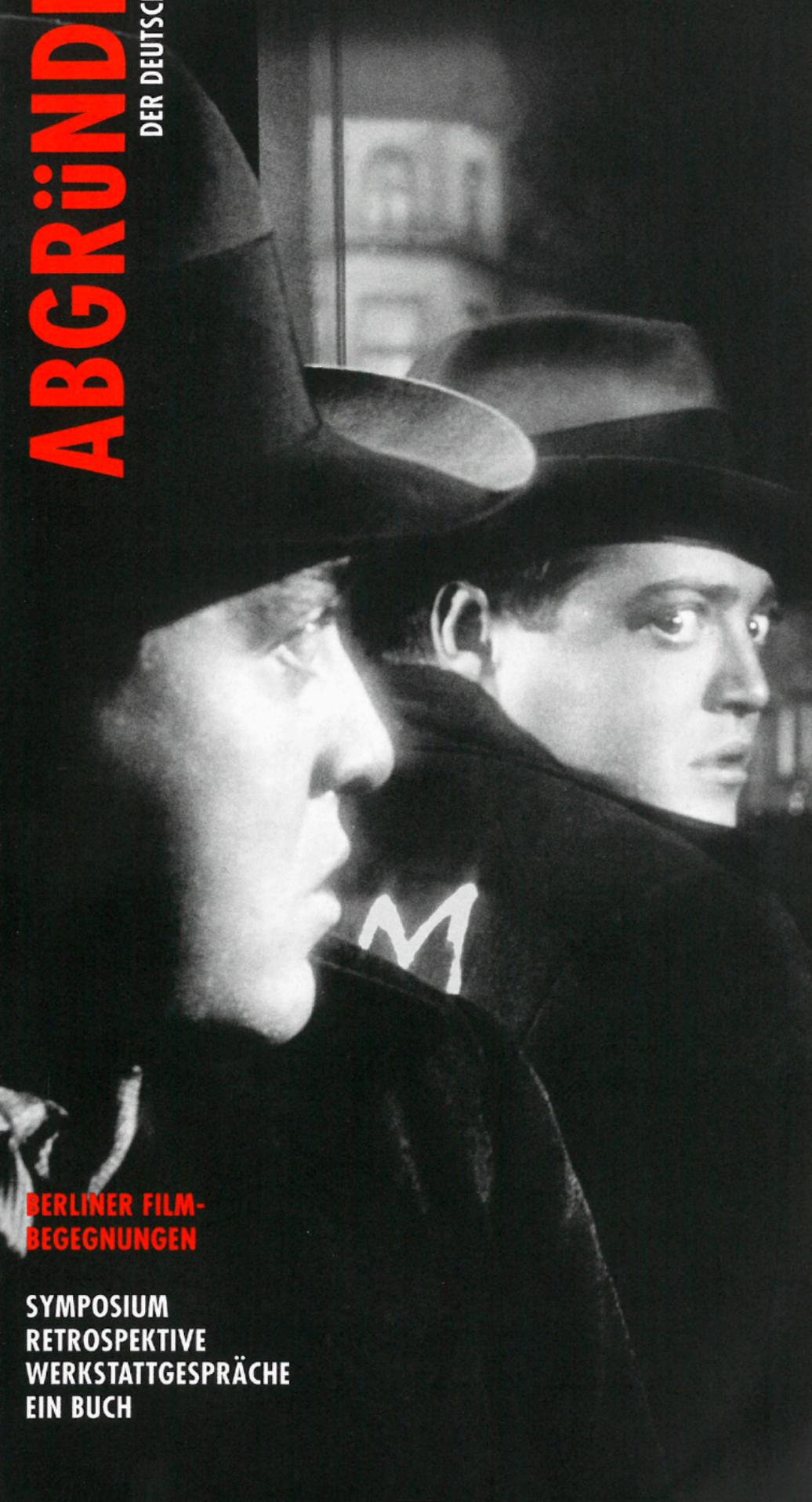
DER PHANTASIE

KRIMINALFILM

5. - 28. Juni 1998

ABGRÜNDE

DER DEUTSCHE



BERLINER FILM-
BEGEGNUNGEN

SYMPOSIUM
RETROSPEKTIVE
WERKSTATTGESPRÄCHE
EIN BUCH

Das Kinogenre Kriminalfilm hatte und hat in Deutschland eine große Tradition. Kriminalfilme wurden mit Verve und Phantasie gemacht und zählen zu den Höhepunkten des Deutschen Kinos. Symposium und Werkstattgespräche, Retrospektive und Buch wollen diese Höhepunkte nachzeichnen und thematisieren: aufmerksam machen auf abgründige Charaktere in abgründigen Situationen, auf ungewöhnliche Perspektiven wie auf erzählerische Techniken des Genres, das im Laufe der Jahre immer wieder variiert und so neu zum „Leben erweckt“ wurde auf der Leinwand.

Im klassischen deutschen Stummfilm wimmelte es von mysteriösen Figuren. Unheimliche Doppelgänger (*STUDENT VON PRAG*), Propagandisten des Verbrechens (*SPINNEN*) und diabolische Magnetiseur (*CALIGARI*) gab es, Allmachtsphantasten (*MABUSE*), Mad Scientists (*HOMUNCULUS*) und schauerliche Vampire (*NOSFERATU*). Im Grunde eine einzige Kinematographie des Grauens. Im Nachkriegskino wie auch im Jungen Deutschen Film hat Kriminalität nichts Dämonisches mehr, sie ist eher zur üblichen Gangsterspielerei: zu *gunplays, cars & girls* verkleinert. Die Ausnahmen: der Triebtäter bei Robert Siodmak (*NACHTS, WENN DER TEUFEL KAM*); der wollüstige Jung-Gangster bei Gerd Oswald (*AM TAG, ALS DER REGEN KAM*); Pinkas Braun als Mad Scientist und Klaus Kinski als neurotischer Verbrecher bei Reinl & Vohrer; schließlich Götz George als Haarmann bei Romuald Karmakar.

Das filmhistorische Symposium der Stiftung Deutsche Kinemathek in Zusammenarbeit mit dem „Arsenal“ der Freunde der Deutschen Kinemathek wird an je einem ausgewählten Beispiel aus den Jahrzehnten dieses Jahrhunderts die Entwicklung des Genres vorstellen, die namhafte Filmhistoriker und Filmkritiker in einleitenden Referaten benennen und bedenken.

Die Retrospektive im Zeughauskino des Deutschen Historischen Museums soll Themen und Techniken, Geschichte und Geschichten des Genres möglichst umfangreich präsentieren.

Die Werkstattgespräche in der Berliner Akademie der Künste werden eine Arbeitsbegegnung von Filmhistorikern/Filmkritikern mit Autoren, Regisseuren und Produzenten ermöglichen, die im Moment hierzulande im Kriminalfilm-Genre arbeiten. Diese Veranstaltung wird abgeschlossen mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion.

Das Buch soll in sechs Kapiteln die Geschichte des Deutschen Kriminalfilms zwischen 1914 und 1998 beschreiben und reflektieren. Die Autoren: Michael Althen, Fritz Göttler, Norbert Grob, Michael Hanisch, Karl Prümm, Hans Schifferle, Anke Sterneborg und Frank Arnold.

»Sechs Kriminalfilme aus sechs Jahrzehnten«

FR

5.6.1998

10.00 h

Eröffnung

Hans Helmut Prinzler (Stiftung Deutsche Kinemathek)

Wolfgang Gersch (Bundesministerium des Innern)

10.30 h **Aus den zwanziger Jahren:**

DAS GEHEIMNIS DES ABBÉ X von Wilhelm Dieterle (D 1927)

[Einführung: Michael Esser]

14.00 h **Aus den dreißiger Jahren:**

MORDSACHE HOLM von Erich Engels (D 1938)

[Einführung: Peter Nau]

16.00 h **Aus den vierziger Jahren:**

GESUCHT WIRD MAJORA von Hermann Pfeiffer (BRD 1949)

[Einführung: Frank Arnold]

19.00 h

DIE ROTE MAUS von Rudolf Meinert (D 1925)

21.00 h

BUMERANG von Alfred Weidenmann (BRD 1959)

SA

6.6.1998

10.00 h

Norbert Grob: *Der Krimi als Genre des Subversiven*

10.30 h **Aus den fünfziger Jahren:**

DER FROSCH MIT DER MASKE von Harald Reinl (BRD 1959)

[Einführung: Georg Seeßlen]

14.00 h **Aus den sechziger Jahren:**

HEROIN von Heinz Thiel/Horst E. Brandt (DDR 1967)

[Einführung: Michael Hanisch]

16.00 h **Aus den siebziger Jahren:**

EINER VON UNS BEIDEN von Wolfgang Petersen (BRD 1973/74)

[Einführung: Anke Sterneborg]

19.00 h

DER MANN MIT DER FALSCHEN BANKNOTE von R. Mengon (D 1927)

21.00 h

SUPERMARKT von Roland Klick (BRD 1973)

Tageskarte: DM 15,-/ermäßigt DM 10,- Einzelkarte: DM 5,-

KRIMI-PASS DM 70,-/ERMÄSSIGT DM 50,- (FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN AN ALLE

RETROSPEKTIVE ZUM DEUTSCHEN KRIMINALFILM

7.-28.6.1998 IM ZEUGHAUSKINO

Aus den dreißiger Jahren:

20.30 h

7.6. *M* von Fritz Lang (D 1930/31)

18.15 h

8.6. *DER GREIFER* von Richard Eichberg (D 1930)

20.30 h

11.6. *DER GREIFER* von Richard Eichberg (D 1930)

Aus den vierziger Jahren:

20.30 h

9.6. *DR. CRIPPEN AN BORD* von Erich Engels (D 1942)

18.15 h

11.6. *DR. CRIPPEN AN BORD* von Erich Engels (D 1942)

20.30 h

8.6. *WER FUHR DEN GRAUEN FORD?* von Otto Wernicke (BRD 1950)

18.15 h

9.6. *WER FUHR DEN GRAUEN FORD?* von Otto Wernicke (BRD 1950)

Aus den fünfziger Jahren:

18.15 h

14.6. *NACHTS AUF DEN STRASSEN* von Rudolf Jugert (BRD 1951)

20.30 h

15.6. *NACHTS AUF DEN STRASSEN* von Rudolf Jugert (BRD 1951)

20.30 h

14.6. *AM TAG, ALS DER REGEN KAM* von Gerd Oswald (BRD 1959)

18.15 h

15.6. *AM TAG, ALS DER REGEN KAM* von Gerd Oswald (BRD 1959)

RETROSPEKTIVE ZUM DEUTSCHEN KRIMINALFILM

7.-28.6.1998 IM ZEUGHAUSKINO

Aus den sechziger Jahren:

SO 20.30 h

21.6. *SCHWARZER KIES* von Helmut Käutner (BRD 1960/61)

SO 18.15 h

21.6. *DAS GASTHAUS AN DER THEMSE* von Alfred Vohrer (BRD 1962)

DI 20.30 h

23.6. *DAS GASTHAUS AN DER THEMSE* von Alfred Vohrer (BRD 1962)

Aus den siebziger Jahren:

DI 18.15 h

23.6. *LEICHENSACHE ZERNIK* von Helmut Nitzschke (DDR 1971/72)

DO 20.30 h

25.6. *LEICHENSACHE ZERNIK* von Helmut Nitzschke (DDR 1971/72)

FR 18.15 h

26.6. *FREMDE STADT* von Rudolf Thome (BRD 1972)

SA 20.30 h

27.6. *FREMDE STADT* von Rudolf Thome (BRD 1972)

DO 18.15 h

25.6. *PERAHIM – DIE ZWEITE CHANCE* von H.W.Geissendörfer (BRD 1974)

SO 18.15 h

28.6. *PERAHIM – DIE ZWEITE CHANCE* von H.W.Geissendörfer (BRD 1974)

Aus den achtziger Jahren:

SA 18.15 h

27.6. *DIE KATZE* von Dominik Graf (BRD 1987)

SO 20.30 h

28.6. *DIE KATZE* von Dominik Graf (BRD 1987)

Eintritt: DM 5,-

• KRIMI-PASS DM 70,-/ERMÄSSIGT DM 50,- (FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN AN ALLEN KASSEN)

WERKSTATTGESPRÄCHE ZUM DEUTSCHEN KRIMINALFILM

11. - 13. 6. 1998 IN DER AKADEMIE DER KÜNSTE

DO

11.6.1998

18.00 h

Film – *BELLA BLOCK* von Max Färberböck (1993)

20.00 h

Film – *DER SANDMANN* von Nico Hofmann (1995)

FR

12.6.1998

11.00 h

KRIMIS & SUBVERSION

Einführung: Norbert Grob (Filmhistoriker)

Krimiphantasien jenseits des Realen

Moderation: Rainer Gansera (Filmkritiker)

mit Nico Hofmann (Autor/Regisseur) *Der Sandmann*

und Tom Tykwer (Autor/Regisseur) *Winterschläfer*

14.00 h

KRIMIS & LITERATUR

Einführung: Georg Schmidt (Lektor)

Neuere Tendenzen des Genres

Moderation: Hans Helmut Prinzler (Stiftung Deutsche Kinemathek)

mit Frank Göhre (Autor) *St.Pauli-Nacht/Der Tod des Samurai*

und Pieke Biermann (Autorin) *Violetta/Vier, Fünf, Sechs*

17.00 h

KRIMIS IN DEUTSCHEN REGIONEN

Einführung: Fritz Göttler (Film- und Sachbuchkritiker der SZ)

Frühe deutsche Krimiphantasien

Moderation: Manuela Reichart (Literaturkritikerin)

mit Max Färberböck (Autor/Regisseur) *Bella Block*

und Reinhard Münster (Regisseur) *Die Straßen von Berlin*

20.00 h

DR. M von Claude Chabrol (1989)

22.00 h

ZABOU von Hajo Gies (1986)

KRIMI-PASS DM 70,-/ERMÄSSIGT DM 50,- (FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN AN ALLEN

SA

13.6.1998

11.00 h

KRIMIS & TRUE CRIME

Einführung: Ulrich von Berg (Kritiker)

Krimifantasien nach „realen“ Vorbildern

Moderation: Karlheinz Oplustil (Filmkritiker)

mit Michael Farin (Autor/Verleger) *Der Totmacher*

und Bernd Schadewald (Regisseur)* *Der Hammermörder*

14.00 h

KRIMIS & FERNSEHEN

Einführung: Karl Prümm (Filmwissenschaftler)

Entwicklung des Genres im Fernsehen

Moderation: Dietrich Leder (Medienwissenschaftler)

mit Karl Heinz Willschrei (Autor/Produzent)

Tatort – Der Alte – Wolfs Revier

und Hajo Gies (Regisseur) *Tatort – Zabou – Schimanski*

17.00 h

KRIMIS IN ANDEREN LÄNDERN

Einführung: Frank Arnold (Filmkritiker)

Neuere Figuren, neuere Dramen

Moderation (in Englisch): Peter Körte (Filmredakteur der FR)

mit Buddy Giovinazzo (Los Angeles)* *No Way Home*

und Claude Chabrol (Paris)* *Dr. M*

sowie Michael Winterbottom (London)* *Butterfly Kiss*

20.00 h

Abschlussdiskussion mit Gästen und Publikum

Moderation: Manuela Reichart und Norbert Grob

22.00 h

Überraschkrimi

* angefragt

Kartenvorbestellungen ab 4. Juni: Tel. 030/390 76 155

Gesamtprogramm: DM 50,-/ermäßigt DM 40,-

Tagesprogramm: DM 20,-/ermäßigt DM 15,-

Abendprogramm: DM 12,-/ermäßigt DM 10,-

Norbert Grob (Hg.)

Abgründe der Phantasie. Der deutsche Kriminalfilm.

(erscheint im Januar 1999: 300 Seiten, 100 Abbildungen)

Inhalt: Frühe Krimis bis 1929 (Autor: Fritz Göttler) – Frühe Tonfilme zwischen 1930 und 1945 (Hans Schifferle) – Nachkriegskrimis zwischen 1945 und 1968 (Norbert Grob) – Krimis des Neuen Deutschen Films zwischen 1968 und 1998 (Michael Althen/Anke Sterneborg) – Krimis der DEFA bis 1989 (Michael Hanisch) – Fernsehkrimis (Karl Prümm) – Filmo- und Bibliographie (Frank Arnold)

DER PHANTASIE

ABGRÜNDE

BERLINER FILMBEGEGNUNGEN DER AKADEMIE DER KÜNSTE
und

Stiftung Deutsche Kinemathek, Kino Arsenal, Zeughauskino,
Filmboard Berlin-Brandenburg.

Unterstützt durch



www.zeig.de
Ihr Partner für
in's Internet!

Tel.: 030-327 74 60
redaktion@zeig.de

Veranstaltungsorte:

Kino Arsenal: Welschstraße 25, 10777 Berlin

Tel. 030/219 00 10

Akademie der Künste: Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030/390 76 190

Zeughauskino: Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Tel. 030/203 04 703

Information: Tel. 030/390 76 190

Leitung und Koordination: Norbert Grob